

Koloskopie Benutzerinformationsblatt

Ab 29. Oktober 2007 ist es möglich, die Koloskopie-Vorsorgeuntersuchung auf elektronischem Wege zu dokumentieren. Dafür wurden seitens des Hauptverbandes – in Abstimmung mit der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie – ein elektronisches Befundblatt erarbeitet.

1.1 Aufruf der elektronischen Koloskopie

Mit folgender Internetadresse gelangen Sie direkt auf die Koloskopie-Befundblattseite:

<https://www.sozialversicherung.at/befundblatt-3.0/>

Hinweis: Die Arztsoftwarehersteller bieten die Möglichkeit an, das elektronische Befundblatt in die bereits bestehende Software, zu integrieren.

Das elektronische Befundblatt für Vorsorgeuntersuchungen mit vielen Zusatzinformationen wird über folgende Adresse aufgerufen: <http://www.sozialversicherung.at/befundblatt/>

1.2 Befundblatt 1. Seite und 2. Seite

Bitte führen Sie alle Daten des Befundblattes mit der Kennzeichnung „*“ (= Pflichteintragung) aus. Mit den Button „Weiter“ bzw. „Zurück“ können Sie sich innerhalb der Befundblätter bewegen. Jede Befundblattseite kann einzeln gedruckt werden. Es besteht weiters die Möglichkeit jede einzelne Befundblattseite, mit Hilfe des Buttons „Befund lokal speichern“ zu speichern.

Zusätzliches zur 2. Seite

Befundblätter, die nicht sofort abgeschickt werden können, da noch das Ergebnis des histologischen Befundes abgewartet werden muss, können lokal gespeichert werden.

1.3 Befundblatt verwalten

Angezeigt werden alle aktuell erfassten bzw. hochgeladenen Befunde einer Session. Die dargestellten Befunde werden auch für den Signier- bzw. Übermittlungsvorgang herangezogen.

Die angezeigten Befunde einer Session sind jene Befunde, die während eines durchgehenden Erfassungszeitraums eingegeben wurden.

Wird dieser Erfassungszeitraum länger als 30 Minuten unterbrochen, dann wird die Session automatisch beendet und alle Anzeigen bzw. alle Befunde werden gelöscht.

1.4 Befundblatt signieren

Zuletzt signieren Sie das Befundblatt bzw. die Befundblätter digital und senden es ab.

Zur Auswahl steht die Chipkartensigniermöglichkeit, die Gina-Box-Signierung.

Nach Auswahl einer der vorhandenen Möglichkeiten und nach Angabe des Zugriffscode wird der Signiervorgang in die Wege geleitet und das Befundblatt bzw. die Befundblätter abgeschickt.

Hinweise den einzelnen Signiermöglichkeiten sind im unteren Teil der Applikationsseite+ „Befundblatt signieren“ beschrieben. Nach erfolgreicher Verarbeitung wird ein E-Government konformes Eingangsprotokoll inkl. Amtssignatur angezeigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fachliche Unterstützung zum Befundblatt: vorsorgeuntersuchung-neu@hvb.sozvers.at

Technische Unterstützung für Ärzte mit Gina-Box / e-cardSystem: Tel: 050-124 3322

Technische Unterstützung für Ärzte mit Bürgerkarten-Signatur: Tel: 050-124 3313

1.5 Eingangsprotokoll

Eine erfolgreiche Signatur und Übermittlung wird durch die Anzeige eines Eingangsprotokolls bestätigt (Status „Die Verarbeitung war erfolgreich“).

Eine nicht erfolgreiche Verarbeitung wird im Gesamtstatus angezeigt.

Im Bereich „Befundblatt“ werden nochmals alle abgeschickten Befunde aufgelistet.

1.6 Befundblatt hochladen

Vorher gespeicherte xml- bzw. zip-Dateien können hochgeladen werden, in dem Sie im Hilfe des Button „Durchsuchen“ ihr lokales Verzeichnis aufrufen (eine Datei in einem Verzeichnis auf ihrer lokalen Festplatte z.B. C:) und die entsprechenden Dateien öffnen.

Nach dem Öffnen wird wieder auf die Ausgangsseite gewechselt und die entsprechende Datei angezeigt. Drücken Sie den Button „Datei hochladen“ um das/die File(s) angezeigt zu bekommen.

1.7 Befundblatt – Übersicht

Die Funktion „Befundblatt Übersicht“ wechselt auf die im Punkt 1.3 beschriebene Seite.

1.8 Grundsätzliches zum lokalen Speichern

Jedes einzelne Befundblatt kann über den Button „Befund lokal speichern“ in ein Verzeichnis auf der lokalen Festplatte ihres PC /z.B. C:) gespeichert werden.

2 Wie kommen Sie zu einer funktionierenden Bürgerkartenumgebung?

2.1 Chipkarte

Wie komme ich in 4 Schritten zur Bürgerkarte unter:

<http://www.buergerkarte.at/de/aktivieren/online.html> oder www.buergerkarte.at

2.2 GINA-Signatur

www.chipkarte.at oder www.peeringpoint.at

3 SUPPORT

3.1 Fachliche Unterstützung zum Befundblatt

E-Mail: koloskopie@oeggh.at oder unter Tel: 0664 / 325 38 39 (Mi + Fr 15-16h)

3.2 Technische Unterstützung zum Befundblatt für Ärzte, die mit Hilfe der GINA-Box das Befundblatt signieren

Tel: 050 – 124 3322

3.3 Technische Unterstützung zum Befundblatt für Ärzte, die mit Hilfe der Bürgerkarte das Befundblatt signieren

Tel: 050 – 124 3313